Rezensionen von Buchtips.net

Kathrin Lange: Gotteslüge

Buchinfos

Verlag:	Blanvalet Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Thriller
ISBN-13:	978-3-442-38346-7 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	3,20 Euro (Stand: 21. August 2025)

Faris Iskander ist Ermittler bei der SERV, einer Sonderermittlungseinheit für religiöse Verbrechen in Berlin. Faris muss zu Beginn einen privaten Schicksalsschlag hinnehmen, als er erfährt, dass seine Ex-Freundin brutal ermordet wurde. Doch damit nicht genug. Ein mit einem Sprengstoffgürtel bewaffneter Mann überbringt Faris eine Botschaft, im dem er ihm mitteilt, dass er derjenige sein wird, der das nächste Mal auf den Auslöser drücken wird. Im Verlauf der Ermittlungen gerät Faris in den Fokus seiner Kollegen. Scheinbar hat ein alter Feind, einen perfiden Plan erdacht, um Faris zu vernichten. Dabei schreckt der Killer auch vor Mord nicht zurück. Als auch noch seine Schwester in die Hände des Killers gerät, muss Faris Kopf und Kragen riskieren, um nicht auch sie zu verlieren.

Zum zweiten Mal lässt Kathrin Lange ihren Sonderermittler Faris Iskander und sein Team auf der literarischen Thrillerbühne erscheinen. Und zum zweiten Mal hat sie einen packenden und durchaus mitreißenden Thriller geschrieben, der den Leser vom ersten Kapitel an fesselt. Die Jagd nach Faris Widersacher ist für ihn und sein Team eine Herausforderung. Davon kann der Leser profitieren, der mit einem guten Thriller belohnt wird.

Negative Kritikpunkte? "Gotteslüge" unterscheidet sich nur wenig vom Aufbau und von der Struktur von Faris erstem Fall "40 Stunden". Dadurch hatte ich ein uns andere Mal das Gefühl, die Story und den Plot bereits zu kennen. Dieses Gefühl wird später auch durch das Faris-kämpft-gegen-alle-Klischee verstärkt, das ein wenig aus dem genretypischen Thrillerbaukasten kommt. Dafür kann Kathrin Lange am Ende mit einer faustdicken Überraschung punkten, die einerseits ein fieser Cliffhanger für den dritten Fall des Sonderermittlers ist, die aber andererseits befürchten lässt, dass auch dieser Roman nach dem Schema der ersten beiden verlaufen wird.

Wem "40 Stunden" gefallen hat, der wird auch von "Gotteslüge" nicht wirklich enttäuscht sein. Ein typischer Thriller, der jedoch seine starken Momente hat und durchaus zu gefallen weiß. Jedoch sollte Kathrin Lange aufpassen, nicht zu sehr in ein 08/15-Schema zu verfallen. Das wäre schade, da Faris Iskander durchaus eine reizvolle Figur ist.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[17. April 2016]